

# DATEN - ZAHLEN - FAKTEN

## WEISSER RING

### Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V.

**Bundsvorsitzende:** Roswitha Müller-Piepenkötter  
Staatsministerin a. D.

**Bundesgeschäftsführung:** Bianca Biwer

**Stellvertretende  
Bundesgeschäftsführung:** Horst Hinger

**Bundesgeschäftsstelle:** Weberstraße 16, 55130 Mainz  
Telefon: 06131 8303-0  
Telefax: 06131 8303-45  
E-Mail: [info@weisser-ring.de](mailto:info@weisser-ring.de)  
Internet: [www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)

Der WEISSE RING wurde am 24. September 1976 von 17 Gründungsmitgliedern in Mainz ins Leben gerufen. Initiator und Mitbegründer ist der Journalist und Fernsehmoderator von „Aktenzeichen XY ... ungelöst“, Eduard Zimmermann (1929-2009). Heute zählt der Verein knapp 50.000 Mitglieder und ist Deutschlands größte Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität.

Der WEISSE RING ist in 18 Landesverbände gegliedert und unterhält bundesweit rund 420 Außenstellen für Kriminalitätsoffer mit rund 3.200 ehrenamtlichen, professionell ausgebildeten Helfern. Der Verein leistet seine Hilfe unabhängig von einer Mitgliedschaft oder sonstigen Verpflichtungen. Seine Hilfsmaßnahmen umfassen unter anderem:

- Menschlichen Beistand und persönliche Betreuung von Kriminalitätsoffern und ihren Angehörigen nach einer Straftat
- Begleitung zu Terminen bei Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen
- Hilfeschecks für eine vom Opfer jeweils kostenlose und frei wählbare anwaltliche und psychotraumatologische Erstberatung sowie für eine rechtsmedizinische Untersuchung
- Übernahme von Anwaltskosten, insbesondere zur Wahrung von Opferschutzrechten im Strafverfahren und zur Durchsetzung von Ansprüchen nach dem Opferentschädigungsgesetz
- Erholungsmaßnahmen für Opfer und ihre Angehörigen in bestimmten Fällen
- Finanzielle Unterstützung zur Überbrückung tatbedingter Notlagen
- Das Betreiben des bundesweiten Opfer-Telefons im Auftrag der Bundesnetzagentur, Rufnummer **116 006**

Der WEISSE RING hat bereits vielen hunderttausend Kriminalitätsoffern und ihren Angehörigen menschlichen Beistand und immaterielle Hilfe geben können.

Der Verein setzt dabei auf das ehrenamtliche Engagement: In jährlich vielen zigtausenden Stunden stehen die Helfer des Vereins Opfern mit Rat und Tat zur Seite und geben ihnen persönliche Zuwendung:

- Der WEISSE RING hat seit seinem Bestehen für die Geschädigten 360.375 materielle Hilfeleistungen erbracht.
- Der Verein hat für den Satzungszweck Opferhilfe bereits nahezu 208 Millionen Euro bereitgestellt.
- Der WEISSE RING erhält die Mittel für seine Arbeit aus Mitgliedsbeiträgen (Mindestbeitrag: 2,50 Euro im Monat), Spenden, Nachlässen sowie durch Geldbußen, die von Gerichten und Staatsanwaltschaften verhängt werden.
- Der Verein fordert von Politik, Justiz und Verwaltung die Verbesserung der rechtlichen und sozialen Situation von Kriminalitätsoffern und ihrer Angehörigen.
- Der WEISSE RING kämpft für ein stärkeres gesellschaftliches Bewusstsein für die Situation der durch Kriminalität Geschädigten und hat seit seiner Gründung weit mehr als 68 Millionen Euro für das öffentliche Eintreten für Opferbelange eingesetzt.
- Der Verein unterstützt die Kriminalitätsvorbeugung und fordert mehr öffentliche Mittel für die Vorbeugung von Kriminalität. Der Verein hat seit seiner Gründung über 44 Millionen Euro zur Kriminalitätsvorbeugung zur Verfügung gestellt.
- Der WEISSE RING begleitet Projekte der Schadenswiedergutmachung und des Täter-Opfer-Ausgleichs.
- Der Verein ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband und bei Victim Support Europe, dem Dachverband der Hilfsorganisationen für Kriminalitätsoffer in Europa.
- Der WEISSE RING ist als ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken dienend anerkannt und beachtet die vom Deutschen Spendenrat entwickelten Grundsätze zur Gestaltung der Spendenwerbung.

**Spendenkonto: Deutsche Bank Mainz  
BIC: DEUTDE5MXXX – IBAN: DE26 5507 0040 034 3434 00**